

**Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg**

Gruppensprecherin: Marianne Esders  
Reichenbachstraße 2, 21335 Lüneburg  
marianne.esders@dielinke-lueneburg.de

Hansestadt Lüneburg  
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 27.03.2024

**Anfrage – Parkraumkonzept für Lastenräder**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gruppe Die PARTEI / Die Linke bittet die Verwaltung, im Ausschuss für Mobilität am 17.04.2024 zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- 1) In welchem Umfang stellt die Stadt in Lüneburg bereits Stellplätze/Fahrradbügel für Lastenräder zur Verfügung und wo befinden sich diese jeweils (bitte auflisten)?
- 2) Inwieweit sieht die Stadt Lüneburg, beispielsweise im Rahmen ihres Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplanes, die Realisierung eines Lastenrad-Parkraumkonzeptes vor?
- 3) In einer Stellungnahme des Bereichs 35 Mobilität vom 14.03.2023 zu Fahrradabstellanlagen erwähnt Herr Hagmaier, dass eine Integration der Erhebung von Fahrradabstellanlagen in das Betriebsmanagementsystem der AGL denkbar wäre. Gibt es in diesem Bereich bereits Fortschritte? Wenn ja, welche? Wenn nicht, welche weiteren oder alternativen Schritte plant die Stadtverwaltung zur Erhebung von Fahrradabstellanlagen in der Stadt Lüneburg?

**Begründung:**

In einer Stellungnahme des Bereichs 35 Mobilität vom 14.03.2023 zu Fahrradabstellanlagen wird erwähnt, dass es in der Innenstadt 724 Fahrradbügel für 1307 Parkmöglichkeiten und zusätzliche 2284 Abstellmöglichkeiten in den Parkhäusern am Bahnhof gebe. Es wird nicht gesondert erwähnt, ob und wie viele Stellmöglichkeiten es für Lastenräder gibt. Lastenräder gehören für viele Menschen mittlerweile zum Alltag und stellen eine umweltfreundliche Alternative zum Transport mit dem PKW dar. Daher sollten diese in einen Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan mit einbezogen werden. Neben einer Aufhebung von schlecht passierbaren Barrieren für Lastenräder z.B. an Umlaufsperrn braucht es für Lastenräder auch ausreichend Abstellmöglichkeiten. So scheint es sinnvoll, im Rahmen des NUMP ein Lastenrad-Parkkonzept zu realisieren. Dies könnte beispielsweise in den städtischen Parkhäusern / auf städtischen Parkflächen geschehen. Dort könnten einzelne Parkhaus-Etagen oder gekennzeichnete Flächen für Lastenräder zur Verfügung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gruppensprecherin Die PARTEI / Die Linke